

Staatsarchiv

Hamburg

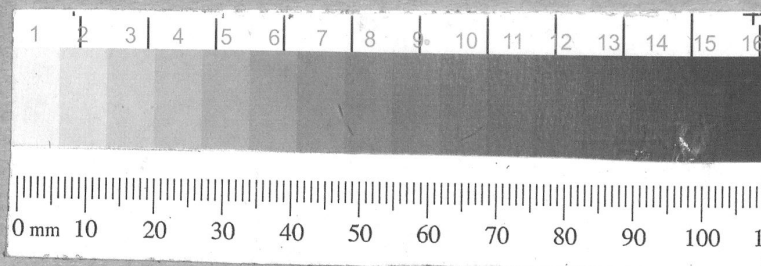
Signatur

314-15_FVg 3030

STAATSARCHIV HAMBURG

Oberfinanzpräsident

FVg 3030



Bearbeiter: *F 17*

Auswanderer: *Emmer Nator Anna*

V 11112 (franz.)

I. Unterlagen:

- ✓ 1. Karteifarte: ✓
- ✓ 2. Auswanderer-Fragebogen: ✓
(2 fach)
- ✓ 3. Schuldenregelungserklärung: ✓
- ✓ 4. U. B. Finanzamt mit Vermögensverzeichnis: ✓
(ausl. Wertel):
- ✓ 5. U. B. Kammerei: ✓
- ✓ 6. U. B. Reichsbank: ✓
- ✓ 7. Umzugsgutlisten (je 2 fach)
a) Hauptgut: ✓
b) Schmuck: ✓ *ausl.*
c) Reisegepäck: ✓

18. U. B. für den Paß
(Bordr. an R-Paßstelle):
19. Verzeichnis aller nach Auswanderung im In-
lande zurückbleibenden Vermögenswerte:
20. Polizeil. Dauerabmeldg.:
21. Passage-Papiere:
22. Paß/Passe gesperrt ab:
23. Vorbescheid zurück:
24. endgült. Gen.:
25. Stat.:
26. Sperrverfügungen:
27. Sachgebiet 3 z. Kenntnis:
28. Nachricht an R zwecks Aufhebung der S.A.:
29. Bemerkungen:

II. Bearbeitung:

- ✓ 8. S. A. § 59?: *min*
- ✓ 9. Mitteilung an Aktienverwaltungen bei Firmen-
inhabern od. Teilhabern
(Vordruck):
- ✓ 10. Umzugsgutlisten an
a) ZfSt. (Bordr.) ab am: *9.1.39*
b) Antr. St. zurück am:
- ✓ 11. Prüfungsbericht Zollfahndungsstelle Nr. D VIII *117/39*
vom *14.1.39*
12. Feststellungsbescheid
(Dego-Abgabe) (Vordruck):
13. Besondere Anträge?
14. Auswanderer-Vorbescheid am
15. a) Dego (Zahlungs-Duittg.):
b) Dego benachr. (Bordr.):
c) Dego Liste not.: *18. Jan. 1939*
16. Schmuck (Depot-Schein):
- ✓ 17. Gen. für Umzugsgut (Bordr.)
a) Hptz.
St. Annen/Rehröder: } *18. Jan. 1939*
b) Antragst. benachr.:

Vorgalorschen 6/1.39.
Ab 9/1.39 J.a.
ke. falsch
1 Taxe für Litter
1 Taxe für Ruche
Fs Beatrice Plato
war die Tochter
von Plato ist
französisch v. 3.4.33.
Frz. Pass hat vor
gelegt 4 Bz. Angehör.
Galun
9/1/39.

01112

Der Oberbürgermeister
Hamburg (Poststelle)
-4. JAN. 1939 Vm.
F

6 Jan. 1939

Fragebogen für Auswanderer

StA HH/OPF 314-15 / FVg3030 / 2

Anmerkungen: Der Fragebogen ist vollständig ausgefüllt und unterschrieben mit einem schriftlichen Antrag und den bei den Fragen bezeichneten Unterlagen einzureichen. Anträge, bei welchen ausreichende Unterlagen fehlen bzw. bei welchen der Fragebogen unvollständig ausgefüllt ist, **müssen kurzerhand zurückgegeben werden.**

1.) Name des Auswanderers: Bertha Plato geb. Levy

2.) Geburtsdatum: 11. März 1876

3.) Vrier oder Nichtvrier: Nichtvrier

4.) Sind Sie ledig, verheiratet, verwitwet oder geschieden? verwitwet

5.) Welche Personen wandern mit Ihnen aus? (Chefrau, Kinder, sonstige Angehörige)
(genaue Angaben sind erforderlich)

Keine

6.) Sind Verwandte in auf- oder absteigender Linie seit dem 1. 8. 31 ausgewandert und wohin?
Gegebenenfalls sind Namen und letzte inländische Anschriften aufzuführen.

Alice Meyer geb. Plato nach Frankreich (vorherig. Frankreich)
Johanna Wagner geb. Plato Palästina, Beatrice Plato g.g.

7.) Wohin wollen Sie auswandern? Frankreich oder Palästina
(Ein Gutachten einer Auswanderungsberatungsstelle ist beizufügen)

8.) Welchen Beruf haben Sie bisher gehabt oder waren Sie selbständig und in welchem Geschäftszweige?

Kein Beruf

9.) Wollen Sie Ihren bisherigen Beruf im Ausland ausüben oder beabsichtigen Sie einen anderen Beruf zu ergreifen? Nein

10.) Falls Sie einen anderen Beruf ergreifen, haben Sie die nötigen Vorkenntnisse, falls ja, wann und wo haben Sie diese erworben?

11.) Welche Staatsangehörigkeit haben Sie? Frankösische
Falls Ausländer, seit wann sind Sie in Deutschland ansässig? geb. in Harsburg 1876

12.) Seit wann haben Sie Ihren ständigen Wohnsitz in Hamburg bzw. wo haben Sie seit dem 15. 7. 1931 gewohnt?

Seit Mai 1901 in Hamburg ansässig.

Wenden

(2100)

13.) Welches Einkommen haben Sie im letzten Jahre gehabt? *2100 RM brutto im Jahre 1938*
ohne Unterhaltung im Jahre von April 1938
14.) An welches Finanzamt haben Sie Ihre Steuern bisher abgeführt? *Finanzamt Reiches Altkreiser*
(Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes ist beizufügen, ausgenommen bei Auswanderung nach Palästina.)

15.) Haben Sie Vermögen, wenn ja, welcher Art und welcher Höhe? *Keines*

a) Barvermögen

Kein

b) Bankguthaben bei

Kein

Guthaben am

Kein

R.M.

c) Wertpapiere (genaue Aufstellung)

Keine

d) Grundbesitz (genaue Bezeichnung und Adresse des evtl. zu bestellenden Verwalters)

Kein

e) Hypotheken (Höhe und genaue Adressen der Schuldner)

Kein

f) Forderungen, Außenstände (Höhe und genaue Adressen der Schuldner)

Kein

g) Sonstiges (Versicherungen, Renten, Pensionen usw.), genaue Angaben sind erforderlich

Keine

16.) Haben Sie zwecks Beschaffung der Mittel zur Auswanderung Darlehen aufgenommen oder Schenkungen, Abfindungen etc. erhalten, wenn ja, von wem und in welcher Höhe (genaue Anschrift ist erforderlich).

Ich wurde vom jüdischen Religionsverband 2000 RM für meine
Nicht der Auswanderungskasse erhalten, als Darlehen, gegen weitere
Zahlung.
Die Positionen 15a bis g und 16 sind im **einzelnen** nötigenfalls auf **Anlagen in doppelter** **Ausfertigung zu erläutern.** Werte, die nach der Auswanderung im Inlande verbleiben, sind besonders zu bezeichnen. Auswanderer ausländischer Staatsangehörigkeit haben evtl. nachzuweisen, welcher Teil des Vermögens seinerzeit nach dem Inlande überführt worden ist.

17.) Welchen Betrag wollen Sie in bar ausführen? *50 - 100 RM wenn Dringlichkeit herbeiführung*
möglich

Führen Sie sonstige Vermögenswerte, Wertpapiere, Waren etc. aus? Wenn ja, welche?

Kein
Wichtiges Hausstand

Die Richtigkeit und Vollständigkeit vorstehender Angaben versichere ich nach bestem Wissen und Gewissen. Die Strafbestimmungen (§§ 42/43) des Gesetzes über die Devisenbewirtschaftung vom 4. 2. 1935 sind mir bekannt.

Hamburg, den *3 Januar* 193*9*

Eigenhändige Unterschrift des Auswanderers:

Bertha Plato wwe

Wohnort:

Hamburg 20

Straße und Hausnummer:

4. Burschmannstraße

Hamburg, den 17. März 1939.

SteuerNr

134/259

An den H LFAPräs Hamb (DevSt)

Unbedenklichkeitsbescheinigung für Auswanderer

Jederzeit widerruflich!

Gültig bis

31. Dezember

1938.

Erklärung bis
31. März 1939.

31. 12. 1938.

W. K. W.

I. Der früher Herr Plato geb. Levy Wwe
in Hamburg, Büchsenstraße 4
beabsichtigt, nach Frankreich oder Palästina
auszuwandern, d. h. seinen Wohnsitz dauernd ins Ausland zu verlegen und sich dort eine neue wirtschaftliche Existenz zu schaffen.



1. Steuerrückstände bestehen nicht.

2. Der Auswanderer besitzt das zur Mitnahme beantragte Kapital in Höhe von 10.000,- M. als Eigenvermögen.

3. Das zur Mitnahme beantragte Kapital in Höhe von 10.000,- M. ist dem Auswanderer zur Existenzneugründung von einem Inländer, nämlich: von in geliehen worden.

4. Der Auswanderer ist ausländischer Staatsangehöriger.

Von dem in der eingereichten Vermögenserklärung angegebenen Vermögen von RM hat der Auswanderer im Jahre 1938 nach dem Inland überführt.

II. Steuerliche Bedenken gegen die Mitnahme von RM bestehen. — nicht.



In Vertretung — Im Auftrag

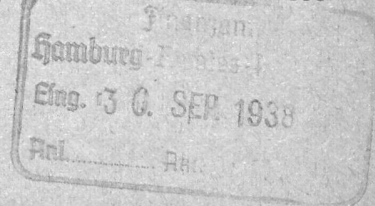
W. K. W.

Beachte!

- I. In doppelter Ausfertigung abgeben.
- II. Unvollständige Erklärungen werden zurückgewiesen.
- III. Falls die Antwortfelder nicht ausreichen, sind die Antworten auf besonderen Anlagen zu vermerken.
Auf diese Anlagen ist bei Ausfüllung des Fragebogens zu verweisen.

Finanzamt Rechtes Alsterufer Hamburg, den 29. Sept. 1938

Steuernummer: 134/259



Vermögenserklärung

es Auswanderers Plato, Bertha, geb. Levy, Witwe

und seiner Ehefrau -----, geb. 11. März 1876

Wohnung: Hamburg 20, Curschmannstr. 4

nach dem Stand vom 29. September 1938

1. **Bargeld** (Art der Währung, Betrag, Ort der Aufbewahrung): kein
2. **Guthaben** (Art der Währung, Betrag, Name und Anschrift der Bank, Sparkasse oder des sonstigen Schuldners):
Hamburger Sparkasse 1827 etwa 30 RM
3. **Wertpapiere** (Art, genaue Bezeichnung — Nummern mit allen Unterscheidungsmerkmalen wie Lit, Ausgabejahr, Gruppe — Ort der Aufbewahrung — zB Name und Anschrift der Depotbank):
keine
4. **Grundvermögen** (Art und Lage der Grundstücke, Grundbuchbezeichnungen, derzeitige Einheitswerte):
keines
5. **Hypotheken-, Grundschuldforderungen und dergl** (Namen und Anschriften der Schuldner, Lage und Grundbuchbezeichnungen, Rangnummern im Grundbuch — bei Zinsfägen über 7 vH mit allen Vorbelastungen —, Kapitalbeträge, Höhe der Zinsfäge bis zum 31. 12. 1931 und ab 1. 1. 1932, Fälligkeit der Zinsen):
keine
6. **Darlehnshforderungen** (Namen und Anschriften der Schuldner, Kapitalbeträge, Höhe der Zinsfäge bis zum 31. 12. 1931 und ab 1. 1. 1932, Fälligkeit der Zinsen):
keine

7. **Beteiligungen an Firmen** [offene Handelsgesellschaften, G m b H, Kommanditgesellschaften, Genossenschaften, Reedereien usw] (Namen und Anschriften der Firmen, Form und Höhe der Beteiligungen):
keine
8. **Lebens-, Kapital-, Renten- usw Versicherungen** (Namen und Anschriften der Versicherungsgesellschaften, Nummern der Policen, Abschlußdaten, Versicherungssummen, derzeitige Rückkaufswerte):
keine
9. **Waren** [ohne edle Metalle — vergl Ziff 10] (Arten, Werte, Lagerorte):
keine
10. **Edle Metalle:**
a) **Gold** [außer Kurs gesetzte Goldmünzen, Feingold und legiertes, roh oder als Halbfabrikat] (Arten, Werte, Lagerorte):
keine
b) **Edelmetalle** [Silber, Platin und Platinmetalle in den im Handel mit solchen Metallen üblichen Formen] (Arten, Werte, Lagerorte):
kein
11. **Einrichtungsgegenstände für Betrieb oder Beruf** (Arten, Werte, Standorte):
keine
12. **Sonstige Vermögenswerte, Forderungen, Nießbrauchrechte, sonstige Rentenrechte usw** (genaue Angaben):
keine
13. **Schulden und Lasten** [zB Werte, die zur Auswanderung geliehen werden] (Arten, Namen und Anschriften der Gläubiger, Höhe oder Wert der Schulden):
keine
14. [Nur für Auswanderer ausländischer Nationalität!] Welche Vermögensteile sind bei der Einwanderung nach Deutschland in das Inland überführt worden?
keine
15. Welche Vermögenswerte befinden sich im Ausland?
keine
16. Welche Vermögenswerte sollen nach der Auswanderung im Inland zurückbleiben?
keine

Ich versichere, daß ich die vorstehenden Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht, insbesondere mein — und meiner Ehefrau — Vermögen vollständig angegeben habe.

[Handwritten signature]
12/10. 28.



Bertha [Name] y/w
Rechtsverbindliche Unterschrift

GEMEINDEVERWALTUNG DER HANSESTADT HAMBURG
K Ä M M E R E I
- STEUERVERWALTUNG -

Hamburg, den 26. Sept. 1938

Grilling bis 15. Februar 1939

B e s c h e i n i g u n g .

Braker
31. 39

Es wird hiermit auf Antrag bescheinigt, daß

Frau Bertha P l a t o Wwe., geb. Levy, geb. 11.3.1876,
wohnhaf Hamburg 20, Curschmannstr. 4,

mit keinen öffentlich-rechtlichen Umlagen, Abgaben oder Beiträgen,
die die Gemeinde Stadt Hamburg für sich und andere öffentliche
Körperschaften zu erheben hat, im Rückstand ist.

Im Auftrage :

~~Herrn~~ Frau

Bertha P l a t o Wwe.,
in H a m b u r g 20
Curschmannstr.4.

Auf Ihren Antrag vom 15.9.38.



[Handwritten signature]

REICHSBANKHAUPTSTELLE H A M B U R G
- - - - -

An den

Herrn Oberfinanzpräsidenten Hamburg
(Devisenstelle)

Sta/Stol

H a m b u r g 11.


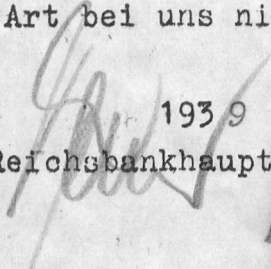
Betr.: Ihr Schreiben vom --- Gesch.Z. ---

Es wird hierdurch bestätigt, daß von
Frau Bertha P l a t o Wwe., Hamburg, Curschmannstr. 4, I,
Forderungen irgendwelcher Art bei uns nicht angemeldet worden
sind.

Hamburg, 6. Januar

1939

Reichsbankhauptstelle



Schuldenregelungserklärung !

Ich erkläre,

- 1) dass ich keinerlei Auslandsforderungen habe und dass kein im Ausland befindlicher Wertpapierbesitz besteht;
- 2) dass ich Schulden gegenüber inländischen Gläubigern nicht besitze bzw. dass mein im Inland befindliches Vermögen zur Befriedigung meiner inländischen Gläubiger ausreicht.

Es ist mir bekannt, dass ich mich bei Abgabe einer unrichtigen Schuldenerklärung der Gefahr strafrechtlicher Verfolgung aussetze. (§ 42 ff. des Devisengesetzes vom 4.2. 35)

Hamburg -----, den 4 Januar 1939
Bertha Plato H. we

(Eigenhändige Unterschrift.)

Umzugsgut von Frau Bertha Plato,

Hamburg 20, Curschmannstr. 4, I.

531382

Ungefährer Wert: abgeschätzt von Herrn Arthur Landjunk, vereidigter
Versteigerer.

- I. Gegenstände, angeschafft vor dem 1. Januar 1933; sie entstammen meistens meiner vor 45 Jahren beschafften Aussteuer; einige notwendige Ergänzungen und Renovierungen sind selbstverständlich im Laufe der Jahre vorgenommen.

Ess- und Wohnzimmer :

- 1 Buffet, 1 rd. Tisch,
- 4 Beisetztische, 1 Teewagen,
- 1 Nähtisch, 1 Schreibmaschinentisch
- 1 Bücherschrank,
- 1 Ohrensessel, 1 Sessel,
- 1 Sekretär, 1 Couch
- 2 div.Brücken, 6 Sofakissen
- 8 Stühle, 1 Schreibtischstuhl,
- 2 Couchkissen, 1 Stehlampe
- 1 Tischlampe, 2 Familiengemälde,
- div. Bilder und Photographien,

RM 250.--

Schlafzimmer :

- 1 Bettstelle m/kompl. Betten,
- 1 Wäscheschrank,
- 1 Frisiertoilette, 2 Nachtschränke,
- 1 Nähtisch, 2 Steppdecken, (Daunen)
- 2 Plumeaux Daunen, 1 Oberbett,
- 10 Kissen, 2 Wolldecken,
- 2 Stühle, 1 Sessel, 2 Bettvorleger,
- 3 Nachtschlampen, 1 Bel.Körper,
- 1 eisern.Bettstelle kompl.
- 1 Ablaufwaschtisch

RM 200.--

- | | | |
|------------------------------------|---|-------|
| 2 Kleiderschränke | " | 15.-- |
| 2 Kommoden | " | 9.-- |
| 3 div. kl. Läufer | " | 3.-- |
| 1 Grammophon "Elektrola" | " | 5.-- |
| 1 Nähmaschine | " | 10.-- |
| 1 Teeschrank | " | 4.-- |
| 1 Garderobenbort, 1 Spiegel, | " | 4.-- |
| 10 div. Stühle, | " | 8.-- |
| 1 Bücherschrank | " | 5.-- |
| 1 Regulator | " | 4.-- |
| 7 div. Beleuchtungskörper | " | 7.-- |
| 1 Balkontisch, 2 Liegestühle | " | 4.-- |

Übertrag : RM

Haushaltungsgegenstände :

Da ich einen streng rituellen Hausstand führe, habe ich Geschirr und Bestecke für täglichen Gebrauch und für besser jeweils doppelt für Fleisch- und Milchspeisen, desgleichen Sondergeschirr für die Osterfeiertage.

2	Küchentische, 1 Fliegenschrank,)	
1	Küchenschrank)	
1	Beisetztisch)	
	Tischbelag Wachstuch, Linoleum)	RM 8.-
	div. Haus- und Küchengerät und Geschirr, wie)	
	Töpfe, Pfannen u.s.w.)	
	Bürsten u. Besen und dergl. ,)	" 10.-
	Wage und Gewichte)	
1	elektr. Plätteisen, 1 Reiseplätteisen	"	4.-
1	Ess-Service für 12 Personen)	
1	Ess-Service unkomplet)	
1	Tee-Service f. 12 Personen)	
1	Kaffee-Service f. 12 Personen)	" 35.-
1	Ess-Service f. 6 Pers. unkompl.)	
	div. Tassen, Teller, Glas-Service, Kristallteller,)	
	2 Traubenspüler, 1 Keksdose, 1 vern. Kaffeekanne,)	
	div. Thermos, 1 vers. Riechdose, div. Nippes,)	" 15.-
	Vasen, Kuchenplatten, Obstteller, u.s.w.)	
	Schreibutensilien, Papier, Füllhalter u.dergl.	"	1.-
	div. Fantasieschmuck; Brosche, Armband, Ketten, Ringe,..	"	3.-

S i l b e r :

1 x 2	Tablets, 1 Brotkorb
1	Teekanne, 7 Becher
1	Zuckerdose, 1 Giesser,
17/16	Gabeln, 4 kl. Gabeln
2	Serviettenringe,
6	Löffel, 2 Deserlöffel
2	Reiseleuchter,
1	Zigarrenetui,
2	Zuckerzangen
1	Konfektkorb
12	Esslöffel
12	Desertgabeln
x 12	Essforken
12	Fischbestecke
2	Saucenlöffel
12	Mokkalöffel, 12 Kaffeelöffel
1	Saucenlöffel, 1 Kuchenheber
12	Essmesser, 12 Obstmesser
1	Schöpflöffel
12	Desertmesser

*2 gold. Ohrringe
1 gold. Brosche
my Brillant.*

588.20

versilberte und andere Metallgegenstände :

12	vers. Messer,
12	Elfenbein Messer
3	vers. do
11	Teelöffel
12	do
12	Kuchengabeln
16	Gabeln,

(Fortsetzung: Versilberte u. andere Metallgegenstände :

18	Löffel,		
5	Dessertlöffel		
2	Saucenlöffel		
1	Käsemesser		
4	Beilegegabeln		
2	Zuckerlöffel		
1	Zuckerschaukel		
1	Riechdose		
10	P. vers. Obstbestecke		
1	Nussknacker, 1 Tischschaukel,		
		ca. RM	80.--
2	Kristall-Karaffen	"	3.--
2	Chanuka-Leuchter (Mess. u. vers.)	"	6.--
1	elektr. Kocher	"	2.--
ca. 800 div. Bände Klassiker, wissenschaftl. Werke, Romane und div. Literatur, hebr. deutsch,			" 100.--

W ä s c h e .

20	div. Tischtücher,		
38	" Servietten		
20	Handtücher		
15	Betttücher		
10	Bettbezüge		
6	Überschlaglaken		
25	Kissenbezüge		
10	Frottierhandtücher		
2	Badelaken		
36	Küchenhandtücher,		
10	div. Decken		
5	gestickte Decken		
18	div. Deckchen		
6	Fach Gardinen u. Rollos, Übergardinen.)		
		Gering ergänzt	
			" 370.--
2	Reisedecken, Bettdecken	"	4.--
1	Beutel m/Flicken und Lappen.		

Persönl. Kleidung und Wäsche :

10	Schlüpfer, 14 Hemdchen,		
12	Unterschlüpfer, 12 Nachthemden,		
20	P. Strümpfe, 36 Taschentücher		
4	Hüfthalter, 5 Unterkleider,		
2	Morgenröcke, 3 seid. Kleider,		
4	woll. Kleider, 4 div. Blusen		
1	Sommermantel, 1 Regenmantel,		
1	Winter-, 1 Übergangsmantel,		
3	Hüte, 4 Koffer, 1 Kostüm,		
5	P. Schuhe, 2 P. Hausschuhe,		
2	P. Turnschuhe, 4 Handtaschen,		
div. Toiletteartikel f. pers. Gebrauch,			
2	Stadtkoffer, 2 Schirme, 1 Wärmebeutel,		
3	P. Handschuhe, 1 Pelzkrawatte,		
6	Kittelschürzen, Wolljacken,		
	Bettjäckchen,		
		im Laufe von 5 Jahren soweit nötig ergänzt.	
			" 200.--

Übertrag : RM

II. Gegenstände, welche mit dem 1. Januar 1933 angeschafft wurden :

1	Klappbett,	RM	30.—
1	Klappliegestuhl, 1 Radio-Apparat	"	30.—
1	elektr. Schaltuhr, (geschenkt erhalten)	"	7.—
1	elektr. Heizofen "Senking"	"	30.—
1	" Backofen		
1	dtsh. Teppich ca. 2 x 3 (1934) (geschenkt erhalten) ..	"	35.—
1	elektr. Heizkissen	"	3.—
1	kl. Eisschrank)		
1	Petroleumkocher) neu angeschafft		
1	Heizofen) zur Auswanderung		

F 17/511112

Hamburg 11, den - 9. Jan. 1939

Betr.: Auswanderung *Ernst Florio*

- 1.) Karteikarte angelegt,
- 2.) Kanzlei sende Umzugsgutliste mit Begleitschreiben (Vordruck) an die ZF-Stelle Hamburg
- 3.) Kanzlei sende Verzeichnis d. Umzugsgutes an den Einsender zwecks Berichtigung gem. RE 38/38 zurück mit Begleitschreiben und Merkblatt (Vordruck)
- 4.) Wbl. F/12

Im Auftrag

Kanzlei eing.	
Ausgegeben:	
Datum:	- 9. JAN 1939
Begleitet:	
Anlagen:	

10. Jan. 1939 13

SCHENKER & CO.

GESELLSCHAFT MIT BESCHRÄNKTER HAFTUNG
ZWEIGNIEDERLASSUNG HAMBURG



Stadtgespräche: Sammel-Nummer 32 10 07
Ferngespräche: Nummer 32 60 64 · 32 60 65
Telegramm-Adresse: Schenkerco
Codes: Liebers, ABC 5th u. 6th Ed., Mosse, Bentley's, Vollers
Internationaler Eier-Code · Börsenstand: Pfeiler 37 A, Sitz a

Bank-Verbindungen: Reichsbank-Giro-Konto 763
Commerz- und Privat-Bank A.-G. · Dresdner Bank in
Hamburg · Vereinbank, Abf. Bankhof · Amsterdamsche
Bank, Amsterdam · Swiss Bank Corporation, London
Postschek-Konto: Hamburg Nr. 4839
SIA HH/OPF 314-15 / FVG3030 / 13

INTERNATIONALE TRANSPORTS

Selbständige Unternehmungen in:

Belgien: Transports Internationaux Schenker & Co. S. A. (Kapital belg. Frs. 1.000.000) in: Antwerpen · Brüssel.

Bulgarien: Schenker & Co. Bulgarische A.-G. für internationale Transporte (Kap. Lewa 2.000.000) in: Sofia.

Danzig: Schenker & Co. Danzig G. m. b. H. (Kapital D. G. 300.000) in: Danzig.

Dänemark: Schenker & Co. A/S Internationale Transporter (Kap. d. Kr. 30.000) in: Kopenhagen Padborg.

Deutschland: Schenker & Co. G. m. b. H. (Kap. RM 5.000.000) in: Aachen · Altena · Ave i. Erzgeb. · Bad Oeynhausen · Bentheim · Berlin · Beuthen O.-S. · Braunschweig · Bremen · Breslau · Bunzlau · Chemnitz · Dessau · Dresden · Duisburg · Düsseldorf · Erfurt · Flensburg · Frankfurt/M. · Freiburg i. Br. · Fürth i. B. · Gera · Gevelsberg · Glauchau · Gleiwitz · Görlitz · Greiz · Guben · Hagen · Halle a. S. · Hamburg · Hannover · Hohenlimburg · Ilmenau · Iserlohn · Jena · Kehl · Köln a. Rh. · Königsberg i. Pr. · Leipzig · Lindau · Lübeck · Lüdenschied · Magdeburg · Mannheim · Menden · München · Münchenbernsdorf · Nordhausen a. H. · Nürnberg · Passau · Penzig · Plauen i. V. · Plettenberg · Pulsnitz i. Sa. · Regensburg · Reichenbach i. V. · Remscheid · Saalfeld · Schwarzenberg i. Sa. · Seidenberg · Simbach · Solingen · Sorau · Stettin · Stuttgart · Velbert · Viersen (Rhld.) · Wintersdorf i. B. · Wuppertal-Barmen.

Deutsch-Österreich: Schenker & Co. A.-G. (Kap. ö. Sch. 5.000.000) in: Linz · Salzburg · Villach · Wien. Vertretungen in: Bregenz · Innsbruck · Kufstein.

England: Schenkers Ltd. (Kapital £ 20.000) in: Birmingham · Bradford · Glasgow · Harwich · Liverpool · London · Manchester.

Estland: Schenker & Co. Reval in: Dorpat · Reval.

Frankreich: S. A. F. Schenker & Cie. Transports Internationaux (Kapital sfrs. 3.000.000) in: Paris.

Griechenland: Hellenische Transport A. G. Schenker & Co. (Kapital Drachmen 500.000) in: Athen · Thessaloniki.

Holland: N. V. Schenker & Co's Internationale Expeditie (Kapital hfl. 500.000) in: Amsterdam Hillegom · Rotterdam · Zevenaar.

Italien: Schenker & Co. G. m. b. H. (Kapital Lire 150.000) in: Fiume · Postumia · Triest · Turin.

Jugoslawien: Erste Jugoslawische Transport A.-G. Schenker & Co. (Kapital Dinar 3.000.000) in: Belgrad (Belgrad) · Brcko · Jesenice (Assling) · Maribor (Marburg) · Novisad (Neusatz) · Subotica · Sušak · Zagreb (Agram).

Lettland: Schenker & Co. Riga in: Dünaburg · Riga.

Polen: Polnische Gesellschaft für internationalen Transport Schenker & Co. A. G. (Kapital Zloty 500.000) in: Bialystok · Gdingen · Kattowitz · Lodz · Seibersdorf · Sniatyn · Warschau.

Rumänien: Rumänische A.-G. für internationale Transporte Schenker & Co. (Kapital Lei 20.000.000) in: Arad · Braila · Brasov (Kronstadt) · Bukarest · Czernowitz · Cluj (Klausenburg) · Constanza · Galatz · Giurgiu · Oradea Mare (Großwardein) · Oraseni · Satumare (Satmar) · Sibiu (Hermannstadt) · Timisoara (Temesvar).

Schweiz: Schenker & Cie. A.-G. (Kap. sfrs. 300.000) in: Buchs · Romanshorn · St. Margrethen · Zürich. S. A. F. Schenker & Cie. in: Vallorbe.

Tschechoslowakei: Schenker & Co. A.-G. (Kap. Kc. 12.000.000) in: Asch · Aussig · Bodenbach · Böhm. Leipa · Bratislava (Pressburg) · Brünn · Eger · Plessen · Gablonz · Haida · Halbstadt (Meziměstí) · Karlsbad · Königgrätz · Königshof · Kyrályhaza · Neu-Oderberg · Olmütz · Prag · Reichenberg · Steinschönau · Tachau · Teplitz-Schönau · Tetschen · Warnsdorf.

Türkei: Schenker & Co. A.-G. in: Istanbul.

Ungarn: Schenker & Co. Budapest, Internationale Speditions A. G. (Kapital Pengö 600.000) in: Budapest · Hegyeshalom.

Vereinigte Staaten von Nordamerika: Schenker & Co. Inc. (Kap. \$ 25.000) in: New York.

Korrespondenten an allen bedeutenden Plätzen der Welt.

Verkehrsagentur der Deutschen Reichsbahn für den Güterverkehr für England in London, in Rumänien, Bulgarien, Jugoslawien, Griechenland und Türkei. — Speditionsagentur des Bayerischen Lloyd Schiffsahrts A.-G. für Deutschland. — Agentur der Compagnie Internationale des Wagons-Lits. — Agenten der Pennsylvania Railroad. — Agenten der Chemins de Fer de l'Etat Hellénique, Athen. — General-Speditions- und Werbe-Agenten der Irak-Staatseisenbahnen.

Orient 05026 Ge/Ga.

In der Antwort bitte anführen

An den

Herrn Oberfinanzpräsidenten
(Devisenstelle)

H a m b u r g .

Betr.: Frau Berthe Plato, Hamburg, Curschmannstr. 4.

Wir haben an obenerwähnte Auswanderin unterm 7. ds. für den Transport Ihres Umzugsgutes mit deutschem Dampfer ab Hamburg nach Haifa oder Tel-Aviv ein Transportkosten-Angebot lt. beiliegendem Durchschlag übermittelt, was wir Ihnen hiermit anzeigen!

Heil Hitler!

Schenker & Co. G. m. b. H.
Zweigniederlassung Hamburg

ppa.

Anlage!

Wir arbeiten ausschließlich auf Grund der zur Zeit gültigen „Allgemeinen Deutschen Spediteurbedingungen“ (ADSp.) sowie der Hamburger Spediteurbedingungen (früher „Bedingungen des Vereins Hamburger Spediteure r. V.“). Auch bei Frachtübernahmen im Sinne des § 413 HGB sind wir ausschließlich als Spediteure (§ 407 HGB) tätig. Berechnung von Beiträgen zu den Kosten der großen Havarie bleibt vorbehalten.

den 7. Januar

9

Orient 05026 B5/On.

Frau
Berthe Platon,

Hamburg.

Cursemannstraße 4

Betr. Auswanderung nach Palästina.

In dieser Angelegenheit nehmen wir höflichst Bezug auf die gestern mit Ihnen in Ihrer Wohnung wiederholt geführten Verhandlungen, und wir verschlossen fest den Auftrag auf Übernahme und Verfrachtung ab Ihrer Wohnung bis Eingangsdampfer Tel-Aviv oder Haifa.

Wir danken Ihnen für den uns erteilten Auftrag, den wir in jeder Hinsicht zu Ihrer vollsten Zufriedenheit durchzuführen werden. - Der Übernahmepreis ab Wohnung Cursemannstraße einschließlich Verpackung und Seefracht für eine gute und einwandfreie Kiste (Totalabmaß 21-22 cm.) beträgt:

RM. 1400.-- pauschal,

und zwar bis Eingangsdampfer Tel-Aviv oder Haifa. - Dieser Übernahmepreis enthält folgende Leistungen:

Gestellung einer tadellosen Kiste, Verpackung in Ihrer Wohnung, Verpackungsmaterial, Packmeister, Packer, Beladung der Kiste, Transport zum Kai, sämtliche Kaigebühren - sowie Kosten für die Seefracht bis Eingangsdampfer Tel-Aviv oder Haifa. - Die Verladung muß mit deutschem Dampfer erfolgen. - Außerdem ist in dem Übernahmepreis eine zweimonatige Lagerung im Freihafen sowie Transport im Freihafenlager und die Kosten für Zollabfertigung in Hamburg inkludiert.

Nicht mit eingeschlossen ist die Versicherung. - Falls Sie Versicherung wollen, betragen die Versicherungsprämien ab Wohnung Hamburg bis an das Zolldepot Tel-Aviv oder bis an das Zolldepot Haifa, auf Grund der anliegenden Palästina-Klausel incl. Kistenbruch: . . . 2 1/4%, für Glas und Porzellan-Brock 5 1/2%

7.1.1939

SIA HH/OPF 314-15 / FVg3030 / 15

2

Frau Berte Platow.

Die Versicherung kann in engl. £ gedeckt werden, alsdann ist von Ihnen die Versicherungsprämie gleichfalls in Devisen zu bezahlen.- Im evtl. Schadensfall wird Ihnen alsdann später £-Scheck nach Palästina gesandt. Die von Ihnen in Devisen zu zahlende Versicherungsprämie können wir für Sie in Palästina einziehen lassen.

Im Übrigen merken wir uns vor, daß Sie bis Mitte Februar Ihre Wohnung geräumt haben müssen, und aus diesem Grunde bitten wir, das Erforderliche bei der Finanz- und Devisenstelle in Hamburg zu veranlassen, damit wir

- 1.) die Unbedenklichkeitsbescheinigung vom Finanzamt und
- 2.) die Unbedenklichkeitsbescheinigung von der Devisenstelle rechtzeitig erhalten.- In Erwartung Ihrer weiteren Nachrichten zeichnen wir

hochachtungsvoll
Schenker & Co. G.m.b.H.
Zweig Niederlassung Hamburg
pps.

Zollfahndungsstelle Hamburg

Fernsprecher 331881

Hamburg 8, 14. Januar 1939

Boggenmühle 1

16. Jan. 1939
SIA HH/OF 314-15 / FVG3030 / 16

Geschäftszeichen

D VIII 117/39

In Aufschriften gef. angeben!

Anl.

- 1 Ermittlungsbericht
doppelt
- 1 Heft Rechnungen.

An den

H:OFPräs. Hmb. (Dev. Stelle)



Betr. Schreiben vom 9. Jan. 1939 (F 17/V 11112)

Umzugsgut der Jüdin Bertha Plato, Hamburg, Curschmannstr. 4 I.

Gegen Umfang und Zusammensetzung des geprüften Umzugs
gutes bestehen keine Bedenken. (s. anl. Ermittlungsbericht)

Die Erhebung einer Dego-Abgabe kommt nicht in Betracht.

Die Schmuckgegenstände sind im anl. Ermittlungsbericht
aufgeführt.

Sicherungsmaßnahmen gem. § 59 Ges. zur Devisenbewirtscha-
tung wurden nicht getroffen, da Frau Plato französischer Staats-
angehörigkeit ist.

Im Auftrag:

hw.

Zollfahndungsstelle
Hamburg

Hamburg, 14. januar 1939

D VIII 117/39

E r m i t t l u n g s b e r i c h t .

Das Umzugsgut der französischen Jüdin

B e r t h a P l a t o

habe ich am 11. Januar 1939 geprüft.

Die Prüfung hat zu keinen Beanstandungen geführt, da es sich nur um alte, gebrauchte Gegenstände handelt.

Für die bescheidenen Neuanschaffungen im Gesamtwert von RM. 60.-- welche im Zusammenhang mit der Auswanderung zu bringen sind wird keine Dego-Abgabe vorgeschlagen, da die Jüdin Plato französischer Staatsangehörigkeit ist.

Sicherungsmaßnahmen gem. § 59 Ges. zur Dev. Bewirtschaftung vom 12.12.38 wurden nicht getroffen, da Frau Plato Ausländerin ist.

An Schmuckgegenständen waren vorhanden:

Ansteckbroche mit Brillanten, 1 Anstecknadel, mit Perlen, 1 Ring m. Perle, 1 Damenring m. Perle u. 1 Paar Ohrringe.

Mummichin,

Zollsekretär (F)

F 17

Hamburg 11, den 18. Jan. 1939 1939

Betr. Auswanderung *Ernst Kurtz*

) DEGO-Abg. in Höhe von RM:
lt. beil. Empf. B. d. Rbk. Hptst. Hmb. / lt. Mitteilg.
der
am bezahlt.

1.) HZA. St. Annen / ~~Kehr~~ wieder benachr.

2.) Antragsteller benachrichtigt

) DEGO gem. Form. 146 benachr.

3.) DEGO-Liste notiert

4.) Wvlg. F/ 17

Kanzlei eing.:
Ausgefertigt:
Gelesen:
18. JAN 1939

I. A.

[Signature]

Dr. KURT O. STORK
Rechtsanwalt
HAMBURG 36, Neuerwall 10¹¹
Fernsprecher: 34 34 00

SIA HH/OFP 314-15 / FVg3030 / 19

Hamburg, den 16. September 1938.

An den

Herrn Oberfinanzpräsidenten (Devisenstelle),
H a m b u r g .
.....

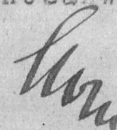
Betrifft Frau Berthe Plato, Hamburg, Curschmannstr. 4 .
.....

Namens und in Vollmacht von Frau Berthe Plato
erlaube ich mir folgende Anfrage :

Frau Plato ist die Witwe des am 22. Juli 1937 verstorbenen Rabbiners Emanuel Plato. Ihr steht eine als widerruflich bezeichnete Rente des Jüdischen Religionsverbandes Hamburg zur Höhe von M 175.- brutto pro Monat zu.

Frau Plato hat den Wunsch, auszuwandern. Sie ist aber wirtschaftlich als alleinstehende ältere ^{Frau} nur dann in der Lage, den Entschluss zur Auswanderung zu fassen, wenn die an sie zu zahlende Pension transferiert werden kann. Der jüdische Religionsverband Hamburg hat sich seinerseits bereit erklärt, die Rente auch dann fortzuzahlen, wenn Frau Plato ihren Wohnsitz ins Ausland verlegt, sofern ihr der Gegenwert der Rente transferiert werden kann. Ich bitte um Bescheid, ob - evtl. unter welchen Modalitäten - ein Transfer der Rente möglich ist. Da für Palästina besondere Grundsätze gelten, bringe ich zum Ausdruck, dass Frau Plato in erster Linie bestrebt ist, in ein anderes Land auszuwandern, dass sie aber auch eine Auswanderung nach Palästina in Erwägung zu ziehen bereit ist, falls dies den einzigen Ausweg bilden sollte.

Rechtsanwalt



Hamburg,

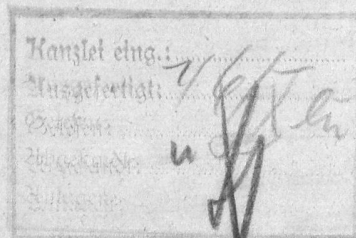
4. Okt. 1938

Sept. 28.

1. Aufgefordert
ist Ihnen vom 16. 9. 38.
Frau Martha Plate, Hamburg.

Die Möglichkeit der Kaufvermittlung des Kauten
384
von ~~Land~~ mit mir für Palästina gegeben. Die
Überweisung erfolgt über Finanzamt auf Kontokonto I.
Für den Kaufpreis für den Kauten mit dem Anteil
werden, wenn eine Verpfändung der Palästina - Briefe
Halle vorgelegt wird, auch die für die Verpfändung
zum Abfluss eines entsprechenden Kaufpreises
wird.

Ich habe auch, eine solche Verpfändung
bei der Palästina - Briefe - Halle zur Verfügung
Juden J. m. b. H., Berlin S. W. 68, Friedrichstr. 218, zu
Frankfurt.



2. Mrs. F. S.

J. F. S.

Ta.

23. Sep. 1938

Der Oberfinanzpräsident Hamburg
(Devisenstelle)

Hamburg, den 21. Okt. 38.

R 22/2499/38

- 1.) Judenkartel erledigt. 20.10.38. *hst.*
- 2.) Herrn Dressler zum Löschen der blauen Nummer *M. hst.*
- 3.)

An das

Sachgebiet F/ Auswanderung.

Der ~~die~~ anliegenden Vorgang ~~Vorgänge~~ Akten dem Sachgebiet
F / Ausw. zuständigkeitshalber ~~zu den dortigen~~ Vorgängen bzw.
Akten zur weiteren Bearbeitung und Veranlassung übersandt.

Dortiger Bearbeiter: ?

Sollten dort Sicherungsmassnahmen nach § 37a Dev.Ges. für erfor-
derlich gehalten werden, so bitte ich um beschleunigte Rückgabe
meines meiner Vorganges Vorgänge Akten unter Beifügung etwaiger
dort entstandener Vorgänge bzw. Akten.

F im Nachgang zu dem am 14.10.38 nach dort übersandten

I.A.

S.

21.10.38.
hst.

247 X 500 X 19.8.1938

Finanzamt ~~Hamburg~~ Rechtes-Alsterufer

Hamburg 13. Oktober 1938

Geschäftszeichen: Reichsfluchtsteuerstelle

Beim Schlump Str. Nr. 83

Zimmer Nr. 59

Fernsprecher: 55 56 41

Hausanschluß Nr.: -----

Sofort!

An

die Geheime Staatspolizei, HerrnStaatspolizeistelle Oberfinanzpräsidenten (Devisenstelle)
Staatspolizeistelle Hamburg.

Str. Nr. -----

Gegenstand: Vorbereitende Maßnahmen zur Verlegung des Wohnsitzes ins Ausland.Vorgänge: a) Erlaß des Reichsministers der Finanzen vom 29. Dezember 1936 — O. 2011 A — 5 III —
O. 1729 — 1549 II —
b) Erlaß des Geheimen Staatspolizeiamts vom 17. Dezember 1936 — II. 1 B 2 Allgem. Nr. 171 E —,
c) Rundschreiben des Präsidenten des Landesfinanzamts Berlin (Zentrale Nachrichtenstelle)
vom 6. November 1935 — O. 2011 — I. 157/35 —.Die Rentnerin FrauBertha

(Stand oder Beruf)

Plato Wwe.

(Vorname)

(Surname)

Alleininhaber — Mitinhaber — Prokurist — Geschäftsführer

der Firma -----

geboren am 11. März 1876 zu Straßburg i/Els.

Kreis: -----

Staatsangehörigkeit: -----

Deutschblütig²⁾ — Mischling (1., 2. Grades)²⁾ — Jude³⁾

und seine Ehefrau -----

geborene ----- geboren am -----

zu ----- Kreis: -----

Staatsangehörigkeit: -----

Deutschblütig²⁾ — Mischling (1., 2. Grades)²⁾ — Jude³⁾Anschrift: Hamburg, Curschmann - Str. Nr. 4

beabsichtigt — beabsichtigen — ins Ausland, und zwar

nach ----- Land: -----

zu gehen.

Anmerkungen ¹⁾ bis ³⁾ sind auf der 2. Seite abgedruckt.

Verdachts-

Verdachtsgründe⁴⁾:

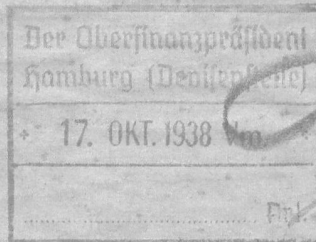
Antrag auf Ausstellung einer steuerlichen
Unbedenklichkeitsbescheinigung.

Falls dort noch weitere sachdienliche Angaben gemacht werden können, bitte ich, mir diese
Sofort
mitzuteilen.

Die in dem untenstehenden Verteiler angegebenen Dienststellen haben Abschrift von diesem Schreiben mit dem gleichen Ersuchen erhalten.

Im Auftrag

(Unterschrift)



Abschrift.

Verteiler⁵⁾:

- a) Sollsahndungsstelle in Hamburg
b) ~~Gemeindevorstand~~ (Steuerverwaltung) in Kämerei der Hansestadt Hamburg
c) Reichsbankanstalt in Hamburg
d) ~~Oberfinanzpräsident~~ (Derivatsstelle) ~~XXXXXX Hamburg XXXXX~~ in Hamburg
e) Zentrale Steuerfahndungsstelle bei dem Oberfinanzpräsidenten Berlin, Berlin W15, Kurfürstendamm 193/194.
f) Hauptzollamt St. Annen.
g)

Unmerkungen:

- 1) Die Zuständigkeit ergibt sich aus dem Erlass vom 22. April 1937 — RMBl. i. B. 1937, Sp. 661 —.
- 2) Im Geschäftsverkehr sind künftig in der Regel folgende Bezeichnungen zu verwenden:
- für einen jüdischen Mischling (vgl. § 2 Abs. 2 der »Ersten Verordnung zum Reichsbürgergesetz« vom 14. November 1935 — RMBl. I, S. 1333 —) mit zwei volljüdischen Großeltern: Mischling ersten Grades,
für einen jüdischen Mischling mit einem volljüdischen Großelternteil: Mischling zweiten Grades,
für eine Person deutschen oder artverwandten Blutes: **Deutschblütiger** (Minderlaß des Reichs- und Preussischen Ministers des Innern vom 26. November 1935 — IB 3/324 II —, abgedruckt im Ministerialblatt für die Preussische innere Verwaltung 1935, Sp. 1429).
- 3) Über die Begriffsbestimmung »Jude« ergibt sich das Nähere aus § 5 der »Ersten Verordnung zum Reichsbürgergesetz« vom 14. November 1935 — RMBl. I, S. 1333 —.
- 4) Als »Verdachtsgründe« kommen beispielsweise in Betracht:
Antrag auf Erteilung eines Reisepasses, Auflösung des Geschäfts oder der Wohnung, Verkauf von Grundstücken, Beteiligungen usw.

F

17

Hamburg 11, den

31. JAN 1939

1939

Betr. Auswanderung*Bertha Klara Wwe*

1) ~~Passagepapiere~~, Dauerabmeldung etc.
haben vorgelegen.

2) ^{nicht} Paß/~~Pässe~~ gesperrt (*Frauenzimmer*)

—) Statistik erl.

—) Kartei notiert

3) Sachgebiet J zur Kenntnis

4) zdA. b F/Ausw.

z. Bertha Klara Wwe

I. A.

Oberfinanzdirektion

Hamburg ^{Dienststelle}

P 182 - BV 262

Geschäftszeichen:

In Zuschriften bitte angeben!

1 Band ~~Dok.~~ Akten

Anl

10. NOV. 1955

Ihr Geschäftszeichen: Dok. N. 01463 - Dok. 64

SIA HH/OFP 314-15 / FVg3030 / 23

Die Missemolaren - Akten - F/Anw. Vg. 3030

Beurh. Platz

werden hiermit zurückgesandt.

Gesch A 13 b

Rücksendung von Akten, Belegen usw.

Oberfinanzdirektion Hamburg 383/10 000 8. 53

Hamburg - 8. NOV. 1955

Büro: Rückstellung, Magdalenenstraße 64a

André Oberfinanzdirektion

Hamburg

in

Hamburg

Großer Bismarckstr.

Not für den Gültigkeitsbereich

Wiedergutmachungsamt
beim Landgericht Hamburg

Geschäfts-Nr. Z 24 319

Bitte bei allen Schreiben angeben!

An die
Oberfinanzdirektion Hamburg
Gruppe Devisenüberwachung
H a m b u r g 11
Gr.. Burstah

Hamburg 36, den 15.2.1961
Sievekingplatz 1, Ziviljustiz-
gebäude

Zimmer 419a

Fernsprecher: 34 10 9 2597
Behördennetz: 43 (")

17. FEB. 1961

Dort. Az.:

Ausw. Vg. 3030
Hamburg

22. FEB. 1961

In der Rückerstattungssache

Erben nach

Berthe Plato

werden die eingeforderten Akten

g e g e n Deutsches Reich

Ausw. Vg. 3030

anbei übersandt - zurückgesandt.

Um baldige Rückgabe der Akten wird gebeten.

Die Geschäftsstelle

Justizangestellter

3030

Oberfinanzdirektion Hamburg
- P 182 - UA 2 - BV 45/451-

StA HH/OFD 314-15 / FVg3030 / 25

Hamburg, den 26. August 1960
Harvestehuder Weg 14
44 12 91/51
Büro: Magdalenenstr. 64a ub

Durchschrift.

An das
Wiedergutmachungsamt
beim Landgericht Hamburg
Hamburg 36
Sievekingplatz

(mit 2 begl. Durchschriften)

Anlagen: Pfllegschaftsakte 113 VIII P 1463
Auswanderervorgang 3030

In der Rückerstattungssache

Z 24 319

Berthe Plato Nachlass
(Béatrice Plato)

./.. Deutsches Reich
(OFD Hamburg)

übersendet der Antragsgegner anliegend den o.a. Auswanderer-
vorgang der Erblasserin mit der Bitte, diesen nach Abschluss
des Verfahrens unmittelbar an die Gruppe Devisenüberwachung
der Oberfinanzdirektion Hamburg zum Az.: 01764 - D 116 -
zurückzugeben.

pp.

Im Auftrag

(Schminke)
Finanzassessor

Oberfinanzdirektion

Hamburg

An D 116

* 30. AUG. 1960 *

Auszugsweise Durchschrift mit der Bitte um Kenntnisnahme.

beglaubigt

Im Auftrag

(Schminke)
Finanzassessor



Kanzleibeamtete

StA HH/OFP 314-15 / FVg3030 / 26

den 29. Juli 1960

B. V.

O 1764 - D 116

Hamburg -13H

1

Magdalenenstr.64a

1 Ausw.Vg. 3030

27.Juli 1960

P 182 BV 41/4112

P l a t o Bertha

XXXXXX

**Oberfinanzdirektion
Hamburg**

Hamburg-¹³

27. Juli 1960

Harvesteblum Alweg 11

Anschrift der ersuchenden Dienststelle

Geschäftszeichen:

P 182 - Br 41 / 4112

(In Zuschriften bitte angeben!)

Fernsprecher: _____

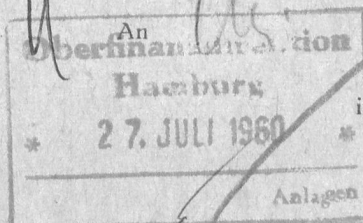
Behördennetz: _____

App.: _____

Zim.: _____

Ihr
Geschäftszeichen:

01763 - 2116 -



Anschrift

Es wird um kurzfristige Überlassung der

Dokumente

= Akten

F. d. Bism. Vg. 3030

bet. Plato, Bethe - geb. 17.3.1876

fr. Hbg - Cürschmannstr. 4

gebeten.

Ihr Geschäftszeichen ist mir nicht bekannt.

In Vertretung / Im Auftrag

[Signature]
(Sg Kob) Reg. Rat